

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 14.07.2022  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Müller, Achim

### **Zweite Bürgermeisterin**

Hörning, Silke

### **Dritter Bürgermeister**

Hüsam, Frieder

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Heußlein, Thomas  
Hörning, Bettina  
Hörning, Tilman  
Köhler, Lorenz  
Möschl, Claus  
Müller, Hubert  
Oleynik, Markus  
Schebler, Matthias  
Sendelbach, Jürgen  
Zehnter, Michael

### **Schriftführerin**

Müller, Sina

### **Abwesende Personen:**

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Konrad, Andreas	Entschuldigt
Pietsch, Andreas	Entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2022
- 2 Bauantrag zur Umwallung Biogasanlage für Havariefall  
Bauort: Fl.Nr. 2767, Mönchäcker, Gemarkung Birkenfeld
- 3 Umsetzung Bebauungsplan Am Berg Billingshausen - Billigung der überarbeiteten Kostenberechnung
- 4 Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen - Bürgschaftsübernahme
- 5 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 6 Entlastung des Weges am Grummibach - Stellungnahmen der Straßenverkehrsbehörde und des Bauamtes
- 7 Bürgerversammlung am 11.07.2022; Anregungen bzw. Erkenntnisse
- 8 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8.1 Mängelbeseitigung am Feuerwehrhaus in Billingshausen
- 8.2 Keine Mobilfunksendeanlage im Bereich des Bebauungsplans "Am Berg"
- 8.3 Gestaltung der Trafostation in der Hauptstraße
- 8.4 Preise für Brennholz
- 8.5 ILE Raum Marktheidenfeld; Radtour der Bürgermeister und Gemeinderäte am 24.09.2022
- 8.6 Alarm-App für die Ortswehren
- 9 Verschiedenes, kurze Anfragen
- 9.1 Erkenntnisse aus dem Ortstermin im Quellenweg
- 9.2 Erkenntnisse aus dem Ortstermin am Spielplatz (Egerbachhalle)

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2022</b>
--

Die Niederschrift vom 23.06.2022 wurde am 24.06.2022 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 23.06.2022 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

GRM Hubert Müller nimmt nicht an der Abstimmung teil. Er war am 23.06.2022 nicht anwesend.

<b>TOP 2      Bauantrag zur Umwallung Biogasanlage für Havariefall Bauort: Fl.Nr. 2767, Mönchäcker, Gemarkung Birkenfeld</b>
--

Beiliegend übersenden wir das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 69 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Dabei wurde folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Birkenfeld, der Flächennutzungsplan stellt das Grundstück als landwirtschaftliche Nutzfläche dar. Der vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biogasanlage am Rothen Berg“ gilt für das o.g. Grundstück nicht mehr.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es ein Tatbestandsmerkmal nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 – 8 BauGB erfüllt.

Es liegt ein Tatbestandsmerkmal gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB vor.

- Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

**Beschluss:**

Gegen den Bauantrag zur Umwallung Biogasanlage für Havariefall, Bauort: Fl.Nr. 2767, Mönchäcker, Gemarkung Birkenfeld werden von der Verwaltung keine Einwendungen vorgebracht. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 3</b>	<b>Umsetzung Bebauungsplan Am Berg Billingshausen - Billigung der überarbeiteten Kostenberechnung</b>
--------------	---

Die Kostenberechnungen zu dem Vorhaben wurden im Mai bzw. November 2021 erstellt. Aufgrund der deutlichen Preissteigerungen in der Baubranche wurde das Büro BMA, Rothenfels gebeten diese zu überarbeiten.

Die voraussichtliche aktuelle Kostensituation stellt sich wie folgt dar:

1. Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus  
Bauherr: Kultur- und Heimatverein Billingshausen  
Kostenberechnung vom 06.07.2022  
Gesamtsumme brutto 414.076,42 €
2. Freianlage Dorfgemeinschaftshaus  
Bauherr: Kultur- und Heimatverein Billingshausen  
Kostenberechnung vom 12.07.2022  
Gesamtsumme brutto 242.095,03 €
3. Zufahrt zum Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus  
Bauherr: Gemeinde Birkenfeld  
Kostenberechnung vom 12.07.2022  
Gesamtsumme brutto 477.288,97 €

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt die o.g. Kostenberechnungen. Die Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden. Die Förderanträge sollen auf der Grundlage ergänzt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen - Bürgschaftsübernahme</b>
--------------	--

Die Kostenberechnungen der Maßnahme wurde überarbeitet (s. TOP Umsetzung Bebauungsplan Am Berg Billingshausen - Billigung der überarbeiteten Kostenberechnung).

Die Förderanträge wurden im Dezember 2021 eingereicht:

Nach Vorprüfung durch das ALE sind noch folgende Unterlagen einzureichen:

1. Baugenehmigung
2. Erklärung des Kultur- und Heimatvereins, dass das Dorfgemeinschaftshaus uneingeschränkt der Bevölkerung zur Verfügung steht
3. Erklärung des KHV, dass die zur Verfügungstellung während der Zweckbindung ohne Gewinnerzielungsabsicht und mietfrei erfolgt.
4. Erklärung des KHV, ob er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.

und

5. Bürgschaft der Gemeinde für den Kultur- und Heimatverein in Höhe der noch zu gewährenden Förderung

Aufgrund der neuen Kostenberechnungen und der Vorgespräche zur Förderhöhe (voraussichtlich 75 %) ergibt sich folgendes Bild:

Dorfgemeinschaftshaus lt. Kostenberechnung vom 6.7.22	347.963,38 €	414.046,42 €
Außenanlage lt. Kostenberechnung vom 12.07.22	203.441,20 €	242.095,03 €
Evtl. Förderung 75 %	413.553 €	492.106 €

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Birkenfeld verpflichtet sich gegenüber dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Amt für Ländliche Entwicklung für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Kultur- und Heimatvereins Billingshausen e.V. in Höhe der o.g. noch zu gewährenden Förderung einzustehen. Der Bürgermeister wird zur Abgabe der Bürgschaftserklärung ermächtigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 5 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise**

### **Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt von Billingshausen**

Der Baubeginn wurde für den 22.08.2022 von der Fa. Leonhard Weiss bestätigt.

### **Glasfaserausbau in beiden Ortsteilen**

Die Zeichnungsfrist für den Erlass der Anschlussgebühren in Höhe von 795,- € endet, wie in der Bürgerversammlung genannt, am 30.09.2022. Irrtümlich wurde zu einem früheren Zeitpunkt der 31.12.2022 genannt.

Die Bauarbeiten sollen im September beginnen.

Derzeit wird Am Gründlein ein Lagerplatz errichtet.

### **Ertüchtigung des Wirtschaftsweges am Holzplatz**

Der gemeindliche Bauhof wird in diesem Bereich schadhafte Betonfelder zurückbauen und durch Asphalt ersetzen.

Der Randstreifen soll mittels Rasengittersteinen befestigt werden.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

### **Dorfgemeinschaftshaus Billingshausen**

Die Baugenehmigung durch das Landratsamt wurde am 13.07.2022 telefonisch in Aussicht gestellt.

Jetzt gilt es den schriftlichen Bescheid abzuwarten.

Bezugnehmend auf den Antrag zur Aufhebung der Sperrung des Weges „Am Grummibach“ von Herrn Niedermüller nimmt das Bauamt und die Straßenverkehrsbehörde wie folgt Stellung:

Straßenverkehrsbehörde:

Der o.g. Weg ist als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet. Somit steht er der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Sperrung ist durch eine Verkehrsrechtliche Anordnung zu erlassen. Diese muss hinreichend begründet werden. Eine probeweise Sperrung ist seitens der Straßenverkehrsbehörde vor allem dann einzurichten, wenn ohne Einschreiten dieser eine Gefahr für die Straßenverkehrsteilnehmer besteht.

Eine Gefahr oder eine sonstige Begründung für eine Vollsperrung des Weges besteht überhaupt nicht. Eine Vollsperrung wäre somit eine Ermessensüberschreitung der Straßenverkehrsbehörde.

Die Straßenverkehrsbehörde spricht sich daher gegen eine probeweise Sperrung des Weges am Grummibach aus, solange der Weg als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet ist.

Bauamt:

Hinsichtlich der Widmung und der Sperrung des Weges schließt sich das Bauamt den Ausführungen der Straßenverkehrsbehörde an. Auch wurde sowohl der Asphaltweg entlang der Fischteiche als auch der weitere Wegeverlauf bei einem Außentermin durch Bürgermeister, Bauhof, Straßenverkehrsbehörde und Bauamt in Augenschein genommen.

Der geschotterte Weg „Am Grummibach“ ist sowohl mit dem Tempolimit 30 km/h als auch mit einer Achslastbeschränkung von 5,0 To. ausgeschildert. Die Beschaffenheit und Ausbaustärke des Weges ist definitiv für den ausgewiesenen landwirtschaftlichen Verkehr geeignet. Die Asphalt-schicht am angrenzenden Weg ist nicht mehr im allerbesten Zustand und wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 zusammen mit der Brücke „Am Grummibach“ saniert und verbreitert.

Eine Teileinziehung des Weges aufgrund des Wegeausbaus ist daher nicht möglich. Eine vorübergehende (Teil-) Sperrung des Weges kann ebenfalls nicht erfolgen, da dieser Weg definitiv nicht jegliche Verkehrsbedeutung verloren hat, da dieser für die Anfahrt und Bewirtschaftung verschiedener Flurstücke zwingend benötigt wird. (Siehe Antrag des Herrn Niedermüller vom 14.06.2022). Auch sind vorerst keine großen Instandhaltungsmaßnahmen für den Schotterweg zu treffen. Der Weg ist jedoch, wie jeder öffentliche Weg, regelmäßig zu überprüfen und in standzuhalten.

Somit kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass die Sperrung des Weges nicht rechtens und nicht zu rechtfertigen ist. Daher ist der Gemeinderatsbeschluss vom 17.03.2022 und somit die Sperrung des Weges unverzüglich aufzuheben und wieder für den Verkehr freizugeben.

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers über die Thematik und weist die Ausführungen, dass Beschlüsse willkürlich gefasst würden entschieden zurück. Der Stil des Antrags wird vom Gremium kritisiert.

Die stellvertretende Bürgermeisterin spricht in diesem Zusammenhang von einer Hetzkampagne, die unter die Gürtellinie geht.

Der Bürgermeister schlägt vor, von der Sperrung des Weges abzusehen und den Beschluss vom 17.03.2022 aufzuheben.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderatsbeschluss zur Sperrung des Weges „Am Grummibach“ vom 17.03.2022 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 7 Bürgerversammlung am 11.07.2022; Anregungen bzw. Erkenntnisse**

Der Bürgermeister zeigt sich sehr erfreut über die große Resonanz und die konstruktiven Redebeiträge.

Über drei Stunden wurde die Bürgerschaft über abgeschlossene und anstehenden Maßnahmen informiert. Auch die Haushaltslage der Gemeinde wurde thematisiert. Die ca. 120 Anwesenden waren über die ganze Dauer der Versammlung sehr interessiert und konnten Kritik zu den angesprochenen Projekten äußern.

Großes Thema war der anstehende Ausbau der Ortsdurchfahrt von Billingshausen. Für die zahlreichen Fragen standen Ulrich Schebler vom Büro BRS sowie der Bürgermeister „Rede und Antwort“.

U.a. kam aus der Bürgerschaft die Anregung, die Asphaltierung der Einfahrten entlang der Ortsdurchfahrt Billingshausen zu überdenken. Ggf. wäre eine farbliche Unterscheidung zur Straße sinnvoll, z.B. durch Einfärben des Asphalt oder dem Pflastern der Gehwege im Bereich der Einfahrten. Hier gab es in der Versammlung aber auch Gegenstimmen.

Im Gremium wird diesbezüglich kontrovers diskutiert. Ggf. könnten die Absenkungen der Einfahrten mit farbigen Pflaster ausgebildet werden. Hier möchte der Bürgermeister zunächst aber die Kosten ermitteln lassen. Die Verwaltung wird deshalb gebeten die Mehrkosten ermitteln zu lassen.

Farbiger Asphalt wird nicht gewünscht, da dies bei Reparaturarbeiten immer zu Farbabweichungen führt.

Auch wird nochmals die Möglichkeit besprochen, an der westlichen Ortseinfahrt von Billingshausen eine Verkehrsinsel zu installieren, um den einfahrenden Verkehr abzubremsen.

Hier wären die Nachbarn ggf. bereit Flächen abzutreten.

Dies soll vom Straßenbauamt und vom tiefbautechnischen Büro BRS geprüft werden.

Diskutiert wurde auch der Anschluss der Anwesen Stumm und Schunk an die Kanalisation.

Die Verwaltung wird gebeten die zu erwartenden Kosten und Beiträge für die beiden Anlieger zu ermitteln.

Unter Umständen wäre es sinnig die beiden Anwesen über die Gassenwiese anzuschließen.

Dadurch könnte ggf. eine Verbesserung der Kanalsituation im Bereich der Anwesen Hüsam und Wolf sowie der Anlieger der Gassenwiese erreicht werden.

Diese Variante soll vom tiefbautechnischen Büro BRS geprüft werden.

Alle Wünsche sind, so der Bürgermeister, nachvollziehbar. Dennoch dürfen die Kosten nicht außer Acht gelassen werden.

## **TOP 8      Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **TOP 8.1    Mängelbeseitigung am Feuerwehrhaus in Billingshausen**

Bei den Überprüfungen der Elektroanlage im Feuerwehrhaus Billingshausen wurden lt. Bericht vom 09.06.2022 Mängel im Bereich der alten Fahrzeughalle festgestellt.

Der Bericht wird dem Gremium vorgestellt.

Da die Mängel baldmöglichst behoben werden müssen, hat der Bürgermeister der Fa. Elektro Götz den Auftrag hierfür erteilt.

Die Kosten belaufen sich laut Angebot vom 08.07.2022 auf 2.262,56 €.

In diesem Zusammenhang wird der Stromzähler in den Außenbereich verlegt.

Hierzu wird eine Zähleranschlusssäule im Außenbereich errichtet.

Außerdem ist der Magnetschalter an der Absaugungsanlage defekt, dieser wird umgehend ausgetauscht.

**Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.**

### **TOP 8.2    Keine Mobilfunksendeanlage im Bereich des Bebauungsplans "Am Berg"**

Die Deutsche Funkturm GmbH hat den Pachtvertrag für die geplante Sendeanlage im vorgeannten Bereich gekündigt.

Als Begründung wurde angegeben, dass in den aktuellen Mobilfunkausbauplänen kein Bedarf mehr an der Errichtung einer Sendeanlage in diesem Bereich besteht.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 8.3    Gestaltung der Trafostation in der Hauptstraße**

Der Bürgermeister hat die Zusage erhalten, dass das Bayernwerk die Trafostation in der Ortsmitte neu gestalten wird. Hier soll eine künstlerische Gestaltung erfolgen.

Mit Herrn Ronge von der Fa. Art-EFX konnte hier ein ausgezeichnete Künstler gewonnen werden.

Der Künstler fragt nun nach, welches Motiv hier gewünscht wird.

Die Umsetzung soll sehr zeitnah erfolgen, weshalb in der heutigen Sitzung ein Motivwunsch festgelegt werden soll.

Der Bürgermeister zeigt Bilder von bemalten Trafostationen.

Aus dem Gemeinderat kommen Vorschläge, dass die ehemalige Waschstelle am Bach, die Ortsvereine oder auch ein Mühlrad auf der Trafostation in Birkenfeld Platz finden könnten.

Dies wird der Bürgermeister an Hr. Ronge weitergeben.

#### **TOP 8.4 Preise für Brennholz**

Die aktuelle Preisentwicklung im Energiesektor treibt die Kosten für die Waldbewirtschaftung nach oben. Treibstoff, Ersatzteile und Transportkosten sind extrem gestiegen.

Aus diesem Grund werden die Abgabepreise aktuell neu kalkuliert. Die Preise müssen ggf. angepasst werden. Für die nächste Sitzung wird ein entsprechender Sachbericht vorbereitet.

Aus dem Gremium kommt die Anregung, durch Beibehaltung des derzeitigen Preisniveaus beim Brennholz die Geldbeutel der Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Dem wurde entgegnet, dass dies lediglich die Haushalte die mit Holz heizen entlasten würde. Außerdem könnte ein Holztourismus ausgelöst werden.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 8.5 ILE Raum Marktheidenfeld; Radtour der Bürgermeister und Gemeinderäte am 24.09.2022**

Die ILE Raum Marktheidenfeld veranstaltet am 24.09.2022 eine kleine Radtour für Gemeinderatsmitglieder, Bürgermeister und deren Partner.

Die Fahrtstrecke beträgt ca. 27 km. An verschiedenen Stationen werden kurze Informationen zu einzelnen Mitgliedsgemeinden der ILE gegeben. Auch die Geselligkeit soll gepflegt werden.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 8.6 Alarm-App für die Ortswehren**

Vom Landratsamt wurde eine Anfrage an alle Feuerwehren bezüglich des Bedarfs an der Nutzung einer Alarmierungs-APP gesandt.

Bei der neuen App handelt es sich um eine legale Alarmierungsmöglichkeit, die die klassische Alarmierung nicht ersetzen soll.

Beide Wehren werden mit dieser zusätzlichen Alarmierungsmöglichkeit, auf Anweisung des Bürgermeisters ausgestattet.

**Im Gremium besteht hiermit Einverständnis.**

## TOP 9      Verschiedenes, kurze Anfragen

- GRM Oleynik verwehrt sich gegen die negative Darstellung der sogenannten grauen Energie (Beton), die in vielen Bereichen deutlich umweltfreundlicher ist als z.B. Holz. Er bietet in diesem Zusammenhang dem Gemeinderat an, Heidelberg Cement in Lengfurt in einer Führung vorzustellen.
- GRM Sendelbach fragt an, ob die Initiative „Tempo 30 in Ortsdurchfahrten“ bereits im Kreistag vorgestellt wurde. Dies verneint der Bürgermeister. Er wird sich kundig machen, um was genau es sich handelt. Es herrscht Einigkeit darüber, dass Birkenfeld sich dieser Initiative anschließen würde.

### TOP 9.1      Erkenntnisse aus dem Ortstermin im Quellenweg

Der Abwasserkanal eines Anwohners wurde versehentlich am Oberflächenwasserkanal angeschlossen. Dieser Umstand muss umgehend beseitigt werden. Der Gemeinderat hat vor der Sitzung Ortseinsicht genommen und die weitere Vorgehensweise mit den Anliegern abgestimmt.

### TOP 9.2      Erkenntnisse aus dem Ortstermin am Spielplatz (Egerbachhalle)

Am Spielplatz an der Egerbachhalle soll ein Sonnensegel installiert werden. Ein vorliegendes Angebot der Fa. RO-Flex, mit einer Angebotssumme von rund 2.300 € wurde gebilligt. Außerdem soll der Spielplatz für Kleinkinder attraktiver gestaltet werden.

GRM Heußlein vertritt die Ansicht, dass die örtlichen Gegebenheiten des Spielplatzes an der Egerbachhalle für „Jung und Alt“ großes Entwicklungspotential haben.

Der Bürgermeister sieht das genauso und regt an, von einem Fachplaner eine Art Freizeitanlage entwickeln zu lassen.

Zunächst möchte der Bürgermeister prüfen lassen, ob eine Freizeitanlage förderfähig wäre und welche Vorgehensweise nötig ist.

Die Bürgerschaft kann sich gerne mit Ideen beteiligen.

**Der Gemeinderat begrüßt die Initiative. Mit der Vorgehensweise besteht Einverständnis.**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Sina Müller  
Schriftführer/in

